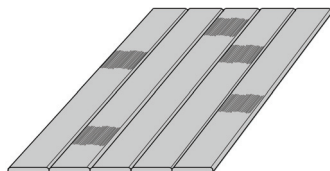


Moso® Rollenware-Bodenbelag

Produkt

Der MOSO Rollenware Bodenbelag wird auf Rollen (4500x200cm) geliefert. Die Bambuslamellen sind nicht zusammen gepresst aber sind auf eine andere, flexiblere, Weise verbunden. Die Bambuslamellen mit einem Klebeband auf die Rückseite verbunden. Die Rollenware werden mit einer Latexkaschierung geliefert.



Sortiment

| Code Naturel | Code Gedämpft | Optik | Lamel- lenMaß (mm) | Oberfläche | Kaschie- rung | Roll Maß (m) * (BxL) |
|-----------------|------------------|-------|--------------------------|------------|------------------|----------------------------|
| MPNL3.5-200-** | MPCL3.5-200-** | Panda | 2x3.5 | - / S / FS | Latex | 2x45 |
| MPNL7-200-** | MPCL7-200-** | Panda | 2x7 | - / S / FS | Latex | 2x45 |
| MPNL17-200-** | MPCL17-200-** | Panda | 2x17 | - / S / FS | Latex | 2x45 |

S = Versiegelt
FS = Versiegelt gefärbte Lack

*) Alternative Breiten: 140 cm oder 160 cm.

Die Längen von die Rollen sind Cirka-Maße, Abweichungen sind möglich.

**) Die letzte 2 Positionen des Produktcodes ergeben die Oberfläche:

21=Roh, 22= Versiegelt, daneben sind folgende Farben verfügbar:

01=White, 11=Black, 12=Elephant, 25=Mahogany, 40=Blue, 60=Taupe, 65=Blossom, 70=Colonial, 75=Chestnut

Verlegung

Komplette Verlegeanweisung auf der Rückseite.

Verlegung auf Fußbodenheizung ist nicht möglich.

Technische Daten

- Latex: Rohdichte: 400 gr./m², Stärke 2mm
- Bambus: Brinellhärte: ca. 4 kg/mm² (Brinell)
- Feuchtigkeitsgehalt: 10% bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchte
- 8% bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte
- Rohdichte: 700 kg / m³
- Wärmeleitfähigkeit Bambus: $\lambda = 0,17 \text{ W / (m}\cdot\text{K)}$



Verlegeanweisung MOSO® Rollenware (Latex Kaschierung)

V o r a b

- Zur Akklimatisierung muss das Material mindestens 48 Stunden im temperierten (18°-20°C, 50-65% Luftfeuchte) und zur Verlegung vorgesehenen Raum gelagert werden.
- Bitte beachten Sie, dass auch der Untergrund eine Temperatur von mind. 18°C haben muss. Man kann Bambusfertigparkett auf jeden ebenen, rissfreien, trockenen, sauberen, festen Untergrund verlegen (DIN18356).
- Eine zu hohe Feuchtigkeit hat einen negativen Einfluss auf das Parkett. Die maximal zulässige Feuchte der Unterböden ist für: Zementestrich 1,8%, Spanverlegeplatten 7-9%, Anhydritestrich 0,3%.

Bitte beachten

- Bambus ist ein Naturprodukt! Deshalb sind Abweichungen in Farbe und Struktur auch innerhalb einer Sortierung möglich.
- Der Verarbeiter hat die Pflicht das Material vor dem Einbau auf Feuchtigkeit, Beschädigungen, Farbabweichungen und Abmessungen zu prüfen. Eventuelle Beanstandungen hierauf werden nicht akzeptiert, nachdem das Material eingebaut oder weiter verarbeitet worden ist.
- Die Verlegung des Bodens sollte grundsätzlich die letzte Arbeit sein, die in einem Bauobjekt durchgeführt wird, um z.B. mechanische Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden. Vorsicht auch beim Abkleben mit Klebestreifen, da diese die Lackoberfläche bzw. Oberfläche beschädigen können.
- Es müssen Filzgleiter an Möbel und Stühlen angeleimt werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird.
- Wir empfehlen die Verwendung einer Fußmatte oder eines Schmutzfangteppichs im Eingangsbereich.
- Bei alle versiegelten oder gefärbten Material muss eine Erstpflege durchgeführt werden. Fragen Sie den Lieferanten.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich, wie bei jedem anderen Naturprodukt auch, Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

I d e a l e s R a u m k l i m a

- Raumtemperatur 18-20°C und Luftfeuchte 50 - 65%
- Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind deshalb Wasserbehälter an den Heizkörpern (Kachelöfen) bzw. Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer sollte gut gelüftet werden. Bei zu großen Klimaschwankungen kann es zu Schüsselungen, Fugenbildungen oder Verwerfungen kommen. Kontrollieren Sie die Luftfeuchte mit einem Hygrometer.

V e r l e g u n g

- Das Material muss immer voll verklebt werden. Siehe Liste der freigegebenen Klebstoffe.
- Bambus und Holz sind Naturprodukte und arbeiten immer im direkten Verhältnis zur Luftfeuchtigkeit. Zu hohe Luftfeuchtigkeit bedingt ein "Quellen" und zu geringe Luftfeuchtigkeit ein "Schwinden" des Bambusmaterials. Von größter Wichtigkeit ist daher die Einhaltung eines Randabstandes (Dehnfuge) zu Wänden, Türzargen, Rohrleitungen, – kurz: zu allen aus dem Boden herausragenden Bauteilen! Der Abstand zu diesen Teilen muss mindestens 5 mm bis 10 mm betragen.
- Verkleben Sie das Material, laut der Anweisung der Klebstoffhersteller. Drücken Sie die Elemente gut an, damit eine optimale Verleimung entsteht.
- Um den Anschluss der Kopfseiten zu verbessern, kann eine (oder mehrere) Lamelle(n) zwischen den Bahnen platziert werden. Wenn eine andere Farbe verwendet wird, kann man hiermit einen spielerischen Effekt erzeugen.
- Messen Sie die Breite der letzten Bahn und schneiden Sie die Rolle auf das richtige Maß (bis 5 -10 mm Distanz von der Wand). Für das Schneiden zwischen den Bambuslamellen kann man ein scharfes Messer verwenden. Um die Bambuslamellen auf Länge zu schneiden muss eine Feingezahnte Säge oder Teppich-Schere verwendet werden.

F u ß b o d e n h e i z u n g

Verlegung auf Fußbodenheizung ist nicht möglich.

O b e r f l ä c h e n b e h a n d l u n g

- Das Material kann geölt oder gewachst werden. Bei Ölbehandlung: beachten Sie bitte, Bambus hat eine dichte Oberflächenstruktur, deswegen sollten Sie, bei einer kürzeren Trockenzeit, das Öl dünn aufbringen.
- Das industrie-versiegelte Material hat eine transparenten- oder gefärbten Lack. Es ist ein umweltfreundlicher Acryllack.
- Falls das Material in stark beanspruchten Räumen verwendet wird oder in einen Raum mit viel Feuchtigkeit (Badezimmer), empfehlen wir eine extra Lackschicht aufzubringen. Hierzu verwenden Sie am besten MOSO Transparent Lack (22). Bei Verwendung anderer Produkte, ist MOSO von der Haftung entbunden.
- Entfernen Sie eventuelle Leimreste und andere Materialien des verlegten Bodens. Reinigen Sie den Boden (wischen und staubsaugen).
- Schleifen Sie den Boden mit Körnung 230. Reinigen Sie den Boden mit einem Lappen.
- Verwenden Sie eine Lackwalze oder flache Bürste um den Lack aufzubringen. Folgen Sie den Anweisungen des Lackherstellers. Nach Wunsch können Sie noch eine extra Schicht aufbringen.

P f l e g e u n d R e i n i g u n g

- Sand und Schmutz wirken wie Schleifpapier. Verwenden Sie deswegen einen weichen Besen, Staubsauger oder spezielle Staubwischer um den Boden zu reinigen. Beim Eingang sollte eine Schmutzschleuse (Matte) platziert werden.
- Erstpflege nach der Verlegung: Alle versiegelte oder gefärbte Material sollten direkt nach der Verlegung eine Pflege-Behandlung bekommen. Fragen Sie den Lieferanten welche Produkte geeignet sind.
- Reinigung und Pflege: Die Langlebigkeit Ihres MOSO Bambusboden hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder Lösemittel- oder Glycerinhaltige Mittel. Wir empfehlen in regelmäßigen Abständen, abhängig von der Beanspruchung des Bodens, eine Pflege mit MOSO Wischpflege. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die Angaben auf den Gebinden. Das Aufwischen darf nur Nebelfeucht erfolgen.

Z u s a t z

Die Verlegeanweisung hat die Aufgabe, Anwendungsmöglichkeiten seriös, jedoch unverbindlich zu empfehlen. Da jedoch Einsatzgebiet, Untergrund und Verarbeitung, außerhalb unseres Einflusses liegen, wird der Anwender gebeten, sich im Zweifelsfall an den Lieferanten zu wenden.

Änderungen vorbehalten. Schauen Sie auf www.moso.eu für die letzte Version.

